

[Der Sicherheitsdienst der Ukraine hat gezeigt, wie die Russen ihre Verwundeten im Stich lassen](#)

23.12.2023

Der Mythos, dass die Russen „ihre eigenen Leute nicht im Stich lassen“, hat einen weiteren Schlag erlitten. Das entsprechende Video wurde vom Sicherheitsdienst der Ukraine am Samstag, den 23. Dezember veröffentlicht.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Mythos, dass die Russen „ihre eigenen Leute nicht im Stich lassen“, hat einen weiteren Schlag erlitten. Das entsprechende Video wurde vom Sicherheitsdienst der Ukraine am Samstag, den 23. Dezember veröffentlicht.

„Die Russen lassen ihre eigenen& und wie sie ihre eigenen Leute im Stich lassen! Das war das Bild, das die Spezialkräfte des Zentrums für Spezialoperationen A des Sicherheitsdienstes der Ukraine beobachtet haben, nachdem ein Juwel von einer Kamikaze-Drohne in drei Eindringlingen getroffen wurde“, heißt es in der Nachricht.

Das Video zeigt, dass es zunächst drei Russen waren. Nach dem Treffer der Drohne haben zwei einen abgeworfen. Und dann konnte ein Russe aufgrund von Verletzungen nicht mehr weitermachen. Dann ließ ihn der überlebende Mitstreiter im Stich.

Ähnlich erging es zwei Russen, die sich in der Nähe der getroffenen Panzerfahrzeuge versteckten. Einer von ihnen wurde nach einem Drohnenangriff verwundet und mit seinen Problemen allein gelassen.

Zuvor hatte eine ukrainische Drohne Aufnahmen gemacht, auf denen zu sehen war, wie ein russischer Soldat seinen verwundeten Mitstreiter erledigte und ihn bestahl.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 207

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.